

Drachenbote

Roßhaupten



Jahrgang 14

September 2011

Ausgabe 08/2011

MGH Sommerakademie 2011





Aus dem Rathaus

Das liebe Geld – Haushalt 2011

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause hat der Gemeinderat einstimmig den Haushaltsplan und die Haushaltsatzung 2011 sowie die Finanzplanung bis 2014 beschlossen. Nochmal - in der Tagespresse wurde bereits berichtet - kurz zusammengefasst die wichtigsten Eckpunkte: Der Verwaltungshaushalt mit den laufenden Kosten ist auf insgesamt 3.580.350 € festgesetzt. Im Vermögenshaushalt sind Investitionen in Höhe von 1.878.300 € eingeplant. Kredite werden in 2011 nicht benötigt. Zum jetzigen Zeitpunkt kann von einer Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt von 257.000 € ausgegangen werden. Durch die vorhandenen Rücklagen, aber auch eine positive Entwicklung bei Gewerbe- und Einkommenssteuer, können heuer alle Investitionen ohne Neuverschuldung getätigt werden. Bei der Sanierung der Alten Schule am Dorfplatz dürften - nach den bisherigen Erfahrungen - die zugesicherten Fördermittel (Konjunkturpaket, Krippenförderung, Dorferneuerung) noch in diesem Jahr eingehen, ebenso bei den Umbaumaßnahmen an der Bootsanlegestelle am Forggensee, die über Leadermittel gefördert werden.

Die Finanzierung der ordentlichen Tilgung ist im gesamten Finanzplanungszeitraum bis 2014 durch die Zuführung vom Verwaltungshaushalt gedeckt. Im kommenden Jahr steht jedoch unausweichlich die Sanierung der Kläranlage an, mit der zwangsweise eine höhere Netto-Neuverschuldung verbunden ist. Die vielen neuen Überlegungen des Gemeinderats in den letzten Monaten dazu dürften sich jedoch bezahlt machen: die jetzt angestrebte Lösung liegt wesentlich günstiger gegenüber früheren Planungen und kann wohl über eine angemessene Gebührenerhöhung finanziert werden (eigener Bericht folgt). Vorab ist für 2012 eine Verpflichtungsermächtigung im Vermögenshaushalt von rund 1,0 Mio. € notwendig, da bereits in diesem Jahr die entsprechenden Aufträge vergeben werden müssen. Dies hat eine vorübergehende Erhöhung des Schuldenstandes von gegenwärtig rund 3,3 Mio. € zur Folge, der aber bis Ende 2014 voraussichtlich wieder auf rund 3,2 Mio. € zurückgeführt werden kann. „An dem vorgesehenen Schuldenabbau sollte die Gemeinde konsequent festhalten, damit sie sich die wieder erlangten finanziellen Handlungsspielräume weiterhin erhalten kann.“ – soweit die Feststellung des Landratsamtes, das die Haushaltssatzung zwischenzeitlich auch rechtsaufsichtlich genehmigt hat.

Ein Dankeschön an Hauptamtsleiter Christian Zimmermann für das umfangreiche, solide Zahlenwerk und die vielen Arbeitsstunden, die er dafür wieder investiert hat!

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Arbeitskreis Energie

Pleiten, Pech und Pannen! Nein ganz so schlimm war es nicht. Unsere erste praktische Aktion war anfänglich ein Reinflall. Zur Dämmung des Dachbodens der Grundschule sollten am vorletzten Schultag um 8 Uhr morgens 140 Pakete mit Dämmmaterial angeliefert werden. Hausmeister Robert Unterreiner hatte ca. 40 Schüler, die Jungen der 7. und 8. Klasse, vom Unterricht befreien lassen, (ein Dank an Herrn Staffen) um den Transport der Pakete in den Dachboden zu bewerkstelligen, Herr Schäffer von der Zeitung stand bereit,

eine Brotzeit war vorbereitet doch was nicht kam, war das Dämmmaterial! Wir bliesen, als um 09:30 Uhr immer noch kein Lastwagen kam, die Aktion ab, die Schüler machten ihre Brotzeit und wir beschlossen, den LKW wieder nach Hause zu schicken und die Sache auf September, wenn die Schüler nach den Ferien wieder zur Verfügung stehen, zu verschieben.

Um 11 Uhr, als fast alle Schüler die Schule schon verlassen hatten, kam dann die Lieferung. Der Fahrer war nicht bereit, seine Ladung wieder mitzunehmen. Die Transportfirma bot eine großzügige Spende für die Klassenkasse an, ein paar Schüler wurden noch aufgetrieben und die Pakete wurden im Gang zwischen Grund- und Mittelschule zwischengelagert. Am nächsten Tag, dem letzten Schultag, standen dann dank Robert Unterreiners Organisationstalent und Herrn Staffens verständnisvoller Art wieder 40 Schüler bereit um zwischen Gottesdienst und Zeugnisverteilung das Dämmmaterial in den Dachboden zu befördern, sogar Herr Schäffer hatte sich wieder eingefunden. Was nun geschah glich einem Ameisenhaufen: die großen Pakete, unter denen die Jungen fast verschwanden, wanderten in einer langen Reihe durch die Gänge und es dauerte keine halbe Stunde und alle waren im Dachboden verschwunden.



Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich im Namen des Arbeitskreises und der Gemeinde bei den Schülern, bei Robert Unterreiner und Herrn Staffen bedanken. Vielen Dank auch an Friedl Linder, der sich um die Bestellung kümmerte und dem es ganz arg war, dass die Sache anfangs nicht klappte. Friedl, wir wissen dass es nicht Deine Schuld war! Wenn alles so läuft wie geplant, werden wir Freiwillige aus dem Arbeitskreis und dem Gemeinderat die Dämmung bis zum Ende der Ferien verlegt haben. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Gottfried Schmid-Lindner.

Termine / Veranstaltungen

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen finden Sie unter www.rosshaupten.de

02. September

Weinfest

19:00 Uhr, am Roten Kreuz

03. September

Weinfest

19:00 Uhr, am Roten Kreuz

- 04. September - 18. September** **Radwochen in Roßhaupten**
„Dein Rad will raus!“
täglich geführte Radtouren
Anmeldung bis 16:00 Uhr am
Vortag, Tourist-Information, Tel.
08367/364
- 05. September** **Alphornblasen (letztmalig)**
20:00 Uhr, Dorfplatz
- 10. September** **Spielgolfturnier**
ab 10:00 Uhr, Spielgolfanlage am
Kurpark, Information und
Anmeldung, Tel. 0170/4383604
- 11. September** **Spielgolfturnier**
ab 10:00 Uhr,
Spielgolfanlage am Kurpark
Information und Anmeldung
Tel. 0170/4383604
- 17. September** **Bergmesse mit
Kreuzeinweihung**
11:15 Uhr, Kreuzkopfsattel
- 18. September** **Seifenkistenrennen**
Reichenbergstr.
Anmeldung bis 11:00 Uhr,
Rennen ab 13:00 Uhr
G. Unterreiner, Tel. 08367/715
- 29. September** **Treffen der Vereinsvorstände**
20:00 Uhr, Vis á Vis
- 29. September - 03. Oktober** **13. Memorial Jochpassrennen
(MSC Roßhaupten)**
Informationen G. Unterreiner
Tel. 08367/715
- 01. Oktober** **Nordic Walking Tag**
14:00 Uhr, TSV Sportheim
- 01. Oktober - 03. Oktober** **2. Freundschaftstreffen der
Ballonfahrer,**
7:30 – 21:00 Uhr, Mitfahrmöglich-
keiten Rahmenprogramm und
Ballonglügen
Am Kurpark, Info: 08367/364
- 03. Oktober** **Preisplatteln**
8:15 Uhr Mehrzweckhalle

Bitte Terminänderungen rechtzeitig vor Redaktionsschluß in
der Tourist-Information unter der Tel: 08367 364 oder
dorfblatt@rosshaupten.de bekanntgeben.



Tourist Information

Öffnungszeiten der Tourist-Information

bis 14. September 2011

Mo.-Fr.: 8:30–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr

ab 15. September 2011

Mo.-Fr.: 8:30–12:00 Uhr und Mo/Di/Do: 14:00–16:00 Uhr

Alf Laumann

Gästeaufenthalte im Juli/August 2011

Gäste	Gastgeber	Aufent- halte
Herr und Frau Koch	Haus Hummel	30
Ehepaar Wolf	Greinwaldhof	15
Herr und Frau Vietmeyer	Haus Humm	15
Frau Köther und Herr Thiele	Gästehaus Böck	10
Ehepaar Bausch	Haus Mayer	10

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue.
Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen in Roßhaupten!

Öffnungszeiten der Spielgolfanlage

bis zum 18. September 2011

Mo.-Fr.: 10.00 - 22.00 Uhr und Sa./So.: 10.00 - 22.00 Uhr

ab dem 19. September 2011

Mo.-Fr.: 12.00 – 20.00 Uhr und Sa./So. :10.00 -20.00 Uhr

Bei Regen ist die Spielgolfanlage geschlossen. Schlä-
gerausgabe bis 1 Stunde vor Schließung.

Alf Laumann

Neues von der KönigsCard:

3-Stunden-Skipass auch im Winter 2011/2012

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der 3-Stunden-Skipass für den Winter 2011/2012 wieder in der KönigsCard inkludiert wird. Darauf hat sich der Liftverbund mit der KönigsCard GmbH geeinigt. Somit kann jeder Gast, der bei einer der KönigsCard-Gastgeber nächtigt, den 3-Stunden-Skipass täglich (auch am Anreise- & Abreisetag) kostenlos nutzen!

Weitere Kommunen bei der KönigsCard dabei

Mit Oy-Mittelberg, die erste Gemeinde im Oberallgäu und mit Jungholz/Tirol sind weitere Kommunen der KönigsCard beigetreten. In Jungholz haben sich sofort 40% und in Oy-Mittelberg 30% der Gastgeber entschlossen, ihren Gästen die Leistungen der KönigsCard anzubieten!

Alf Laumann

Vorankündigung:

2. Freundschaftstreffen der Ballonfahrer am 1.-3. Oktober 2011

Nachdem die Veranstaltung letztes Jahr sehr gut angenommen worden ist, kommt es zur Neuauflage dieses Highlights! Damit wir zusätzlich noch mehr Urlaubsgäste nach Roßhaupten ziehen können, findet das 2. Freundschaftstreffen der Ballonfahrer am 1. - 3. Oktober 2011 statt. Ort der Veranstaltung ist die Wiese neben der Spielgolfanlage am Kurpark. Die Ballone starten jeweils ab 7:30 Uhr. Ab 14:00 Uhr geht's los mit einem umfangreichen Rahmenprogramm. Mit dabei sind unter anderem das Mehrgenerationenhaus, der Kinderchor und die Alphornbläser, die die Veranstaltung musikalisch umrahmen. Am Samstagabend findet das Ballonglügen statt! Franz Lipp vom Landgasthof Schwägele und Herbert Weinhart zeigen sich für die Bewirtung der Gäste, die sowohl

am Nachmittag und auch am Abend während und nach dem Ballonglühen stattfindet, verantwortlich. Auch in diesem Jahr gibt es wieder Sonderformen zu bestaunen. An den drei Tagen haben Sie die Möglichkeit mitzufahren. Die Preise liegen bei 195,00 € für Erwachsene, für Kinder bis 13 Jahre 95,00 €. Verbindliche Anmeldung nimmt sofort die Tourist-Information Roßhaupten entgegen, Tel. 08367/364.



Ballonfahrer über Roßhaupten

Vorläufiger Zeitplan

Samstag, 01.10.2011

ab 7:30 Uhr

Anmeldung und Informationen zum Ballonfahren vor Ort

Aufbau auf dem Gelände Füllung und Starts der Ballone Möglichkeit zum Mitfahren mit den Teams

8:00 Uhr

ca. 11:00/12:00 Uhr

ab 14:00 Uhr

1. Start: Möglichkeit der Mitfahrt

Rückkehr der Ballone

Beginn des Rahmenprogramms und der Gastronomie

kalte & warme Küche, evtl. Grillen Kaffee & Kuchen (MGH)

Rahmenprogramm:

u. a. großes Kinderprogramm, mit Kinderchor, Alphornbläsern etc.

2. Start Möglichkeit der Mitfahrt

Aufbau zum Ballonglühen

Ballonglühen

Ende der offiziellen Veranstaltung

Bewirtung: open end

ca. 15:00 Uhr

ca. 19:00 Uhr

ab 19:30 Uhr

20:30 Uhr

Sonntag/Montag 02.10.2011-03.10.2011

8:00 Uhr

Start: Möglichkeit der Mitfahrt

Die Veranstaltung kann nur bei trockenem Wetter erfolgen. Das Rahmenprogramm am Samstagnachmittag steht noch nicht genau fest. Ab Anfang September ist der detaillierte Zeitplan im Internet www.rosshaupten.de abrufbar. Jetzt hoffen wir auf gutes Ballonfahrerwetter!

Alf Laumann

den Eintrittskarten in Höhe von 1.303,50 Euro dem Förderverein Mehrgenerationenhaus Mitand Roßhaupten e.V.. Darüber freute sich Fördervereinsvorstand und Altbürgermeister Rudolf Zündt, der die Theatergruppe für ihren Einsatz lobte und den Erlös dankend in Empfang nahm. Das Geld wird für die weiterführende generationenübergreifende Arbeit genutzt und soll der sozialen Einrichtung in der Zeit nach der Förderung durch den Bund zur Verfügung stehen.

Die Theatergruppe hat keine Mühen gescheut und passte sogar ihre Texte an die Roßhauptener Personen und Örtlichkeiten an. Das sorgte bei den Besuchern im fast voll besetzten Festsaal des Gasthofs Post noch für extra Lacher und Beifall. Das stimmungsvolle Ambiente des Bühnenbildes sowie auch der hintersinnige, mit einigen Spitzen gegen die Politik durchwirkte Humor des Theaterstückes taten ein Übriges, das ohnehin schon bestens gelaunte Roßhauptener Publikum gut zu unterhalten. Einen würdigen Abschluss fand der Abend mit einer kurzen Zugabe von Theater-Chef Uli Pickl, der zusammen mit seinem Pfarrer-Darsteller ein Zwei-Mann-Stück zum Besten gab - sehr zur Freude des Publikums.

Anette Schweiger



Uli Pickl und seine Theatergruppe bei der Übergabe der Eintrittsgelder an Fördervereinsvorstand und Altbürgermeister Rudolf Zündt nach dem Benefiztheater in Roßhaupten zugunsten des Fördervereins Mehrgenerationenhaus Mitand.

Zwei tolle Wochen mit der Sommerakademie

„Es war ein Riesenspaß“ waren sich alle Kinder einig und „dabei haben wir auch noch viel gelernt“. Töpfern, Kamele und Pferde reiten, Schloss Neuschwanstein und die Römervilla besuchen, Wandern auf dem Drachenweg und auf dem Milchweg, mit dem Stadtbähnchen und Kutsche fahren, Polizei und Krankenhaus besuchen, Basteln, Pflanzen und alles mitand. Das gefiel auch den Tagesmüttern und BetreuerInnen gut, die meisten von ihnen sind schon das dritte Jahr mit dabei. Es entsteht eine richtige Gemeinschaft und die großen Kinder passen schon mit auf die Kleinen auf. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, die zum Gelingen der Sommerakademie beigetragen haben: Schreinerei Haslach und Sieber und Familie Klement-Kudelko für das Ausleihen der Busse, Florentine Götz und Susan Batteiger für ihren Einsatz, Peter Hummel als mittlerweile Haus- und Hofkutschenfahrer, Herr Peter Schäffer, Bürgermeister Herr Keller und Herr Werner Böck für die tollen Führungen, dem Team der Tegelbergbahn-Gaststätte „Ikarus“ für Ihre Gastfreundschaft, Chefarzt Dr. Kai Scriba und Polizeichef Herr Maucher und ihren Teams für die Zeit, die sie sich für uns genommen haben. Ein herzlicher Dank geht auch an alle Tagesmütter, Betreuer und Betreuerinnen, die die Kinder liebevoll betreuten und auch ihre Autos zur Verfügung stellten.

Anette Schweiger



MGH „Mitand“

Gelungener Abend mit der Hopfenseebühne

Die Hopfenseebühne unter der Leitung von Uli Pickl und unter Mitwirkung von Gottfried Schmid-Lindner aus Roßhaupten spielte ihr aktuelles Theaterstück „Die Glocken von Peter und Paul“ in Roßhaupten und übergab den kompletten Erlös aus

Krabbelgruppe geht in die Sommerferien



auch die Krabbelgruppe geht jetzt für 4 Wochen in die Sommerferien und wünscht allen Mamis u Papis eine schöne Zeit mit ihren Kindern.
Foto: Tanja Böck

Schule

Mittelschule Roßhaupten entlässt 68 Schüler



Mit Gottesdienst und Feierstunde entlässt die Mittelschule Roßhaupten zwei 9. Klassen und eine M 10. Im Abschlussgottesdienst mit Schülern und Eltern wies Pfarrer Seitz darauf hin, dass jeder Mensch mit seinen Stärken und Schwächen etwas Besonderes ist. 68 Schüler verabschiedeten sich dann in der Mehrzweckhalle von ihrem Schulleben in die Ferien. Musikalische Leckerbissen von Florian Mayer und Alexandra Böhling mit der Schul-Bigband begleiteten die Feier und entfachten bei Mitschülern und zahlreich erschienenen Eltern viel Beifall. Die Schüler und Schülerinnen der drei Abschlussklassen ließen dann ihre Zeit in Roßhaupten Revue passieren. Sie dankten Eltern, Lehrern und Mitschülern für die Begleitung während ihrer Schulzeit. „Es war eine gute, schöne und lehrreiche Zeit!“ Schulleiter Albert Staffen zeigte sich besonders erfreut, dass alle Schüler der M 10 die Mittlere Reife bestanden haben und 68% den Qualifizierenden Hauptschulabschluss erhielten. Manuela Fassmann vom Elternbeirat verabschiedete die Schülerinnen und Schüler mit allen guten Wünschen für die Zukunft. „Ich wünsche euch Mut und Kraft auf dem Weg zur Meisterschaft!“ Gute Wünsche hatte

auch Schulverbandsvorsitzender Bürgermeister Thomas Pihusch parat, als er den Entlassschülern viel Glück für die kommende Zeit wünschte: „Es gibt viele Meilensteine in eurer Entwicklung: das erste Wort, der erste Schritt, der Schulbeginn und aktuell der Schulabschluss. Wichtig ist, sich Ziele setzen und danach handeln!“ Klassenleiter Elfriede Zepnik (9a), Martina Willmy (9b) und Elmar Hiltensberger (M 10) waren froh, zusammen mit der Sozialpädagogin Sibylle Hack für alle ihre Schützlinge passende Einstiege in die berufliche und schulische Weiterbildung gefunden zu haben: „die letzte Schülerin haben wir vergangene Woche noch untergebracht!“. Schulleiter Albert Staffen überreichte den Besten jeder Abschlussklasse eine Anerkennung: für die 9a Philipp Remmle und Patrisha Grunitz, für die 9b Philipp Dopfer und für die M 10 Sarah Busse und Katharina Kümmerle. Im Beisein der Eltern erhielt anschließend jeder Schüler aus der Hand seines Klassenleiters seine Zeugnisse.

Werner Böck

Vereine

FREIWILLIGE FEUERWEHR ROSSHAUPTEN

Aktion Floriansbrot

Florian gilt als Schutzpatron sowohl der Feuerwehr als auch der Bäcker. Jetzt steht der Name Pate für die großartige Spendenaktion der Bäckerei Strobel.

Von jedem verkauften Brot spendete die Bäckerei € 0,20 für die Ausbildung der Jugend in der Feuerwehr Roßhaupten.

So kamen beim Verkauf vom Floriansbrot € 80,00 zusammen. Die Bäckerei Andres Strobel hat den Erlös auf das doppelte aufgestockt und der Freiwilligen Feuerwehr Roßhaupten eine Spende von € 160,00 übergeben. Hiermit möchten wir uns recht herzlich bei den Kunden der Bäckerei Strobel, dem Geschäftsinhaber Andres Strobel mit Familie und seinen Angestellten bedanken.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Roßhaupten



von links: Elisabeth Strobel, Bäckermeister Andreas Strobel mit Frau Gabriele, Bäckermeister Christian Strobel, Karin Beller, Kommandant Robert Unterreiner

MUSIKKAPPELLE ROSSHAUPTEN

Jugendbläser begeistern in Roßhaupten

Ein bemerkenswertes Jahreskonzert erlebten die vielen Besucher in der Roßhauptener Mehrzweckhalle. Die Jugendkapelle Füssen-Roßhaupten hatte eingeladen und Patrizia Rösler und Andreas Kleinhenz, die Vorstände beider Vereine, freuten sich über einen vollen Saal. Als die Minibläser der Musikschule Füssen den musikalischen Abend eröffneten, war ihnen die Aufregung anzusehen, spielten sie doch zum ersten Mal vor so viel Publikum. „Minibläser“ vereinigt die Schüler der Musikschule, die ein Blasinstrument erlernen und noch keine zwei Jahre darauf üben. Dirigent Markus Thaler hat dafür einfache Instrumentalsätze herausgesucht, die dem Leistungsvermögen der Kinder gerecht waren. Die Stücke trugen schon klangvolle Namen wie Promenade, Tiger Rock, March Majestic und Ranger Rock. Man sah und hörte, dass die 23 Kinder bei der Sache waren und sich um die Vorstellungen des Dirigenten bemühten. Aufmunternder Beifall der vielen Zuhörer war ihnen gewiss. Der steigerte sich noch, als sich zur Zugabe die Mitglieder der Jugendkapelle dazu gesellten und zusammen die „Golden Dragon Overture“ gespielt wurde. Dann übernahmen die 28 Musiker der Jugendkapelle Füssen – Roßhaupten die Bühne.



Eine Jugendkapelle gibt den Musikern Raum, die noch in der Ausbildung sind und noch nicht in der großen Kapelle mitspielen können oder dürfen. Hier lernen sie das gemeinsam Musizieren und neben der musikalischen Leistung ist auch der soziale Bereich sehr wichtig, Tugenden wie Pünktlichkeit, Verantwortung, Hören auf den Nachbarn, Einordnen in eine Gemeinschaft, gemeinsames Streben auf ein Ziel sind ebenfalls wichtige Bestandteile. Die Register einer Jugendkapelle richten sich immer nach dem Ausbildungsangebot. So mussten Luzia Hartmann mit der Flöte, Franziska Bader mit der Oboe und Alexander Strobel mit der Tuba ihr Register allein vertreten während dem gegenüber immerhin acht Trompeten standen. Dennoch ergab sich ein ausgewogenes Klangbild und die anspruchsvollen Klanggemälde wurden prima gemeistert. Unter der lockeren Moderation von Marius Berkold und der exakten und hilfreichen Stabführung von Markus Thaler lief ein Programm ab, das die vielen anwesenden älteren Musiker zum Staunen brachte. Ob „Ross Roy“, Fluch der Karibik“ oder „Lord of the Dance“, keiner macht den Jugendlichen in puncto Rhythmus etwas vor. Als dann die drei Trompeter Viktor Hanauer, Marius Berkold und Christian Rauch als Solisten bei „Burgler's Holiday“ auftraten,

war der Höhepunkt erreicht, der mit „Queen in Concert“ einen tollen Abschluss fand. Die begeisterten Zuhörer ließen es nicht an Beifall und Bravo Rufen fehlen und erzwangen noch zwei Zugaben mit der Polka „Wir Musikanten“ und dem „Bozener Bergsteiger Marsch“ gerne gewährt wurden.

Im Rahmen dieses Jahreskonzertes wurden für den bestanden D 1 Bläserkurs ausgezeichnet: Judith Braselmann, Rebekka Loderer, Tanja Asbeck, Sara Gotz, Karla Kaufmann, Simon Dietrich, Johanna Hartmann und Simon Merk. Für den D 2 Kurs bekamen Nadel und Urkunde: Zoe Steber und Lukas Bernhard.

Werner Böck

MUSIK UND GESANGVEREIN

Roßhauptens Sänger proben wieder

Der Musik- und Gesangverein Roßhaupten beginnt mit dem Kinderchor und seinen beiden Erwachsenenchören wieder mit den Proben. Die Proben des Gemischten Chores sind jeweils am Montag, und Chorleiter Stefan Tome startet mit seinen Sängerinnen und Sängern am Montag, dem 5. September um 20:00 Uhr. Werner Böck betreut bis auf weiteres den Männerchor, probt jeweils am Mittwoch und beginnt mit seinen Sängern am 14. September um 20:00 Uhr. Die Proben finden im Probenraum im Gemeindehaus (Kellergeschoss) Eingang Nordseite gegenüber der Parkgarage statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger - oder solche, die es werden wollen - sind für alle Chöre herzlich eingeladen.

Proben des Kinderchors

Am 02. Oktober wird in Roßhaupten Erntedank gefeiert. Im Gottesdienst um 08:45 Uhr singt der Kinderchor. Deshalb ist die erste Probe bereits am Montag, den 12.09.2011 um 16 Uhr. Auch neue Sänger sind willkommen. Nähere Auskunft unter Tel. 521

Werner Böck

TSV ROSSHAUPTEN

Trainer-Saisonabschluss

Am 05. August 2011 lud der Vorstand der Abteilung Fußball Otto Mayr und der Jugendleiter Georg Hummel alle Jugendtrainer mit Frauen als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit der abgelaufenen Saison 2010/2011 zum Grillfest ins Sportheim ein. Besonders erfreulich waren die 2 Meisterschaften der D-Jugend und der F II Jugend. Folgende Platzierungen konnten in der abgelaufenen Saison 2010/2011 erreicht werden.

- A-Jugend:** 3. Platz in der Kreisklasse;
Trainer: Georg Hummel und Sascha Stiller
- B-Jugend:** 2. Platz in der Gruppe Süd;
Trainer Konrad Götz und Thomas Linder
- C-Jugend:** 7. Platz in der Kreisklasse;
Trainer Wolfgang Rauch und Stefan Neugebauer
- D-Jugend:** 1. Platz in der Gruppe, Meister & Aufstieg;
Trainer Walter Friedl und Tobias Mair
- E-Jugend:** 6. Platz;
Trainer Harald Kleinlein und Robert Häusserer

F1-Jugend: 4. Platz;
Trainer Erich Hummel und
Christian Morscher

F2 -Jugend: 1. Platz und Meister;
Trainer Hubert Bauer und Günter Schmölz

G-Jugend: Turnierteilnahmen;
Trainer Michael Dietschmann und
André Reiß

Da einige Trainer aufhörten, wurden diese mit einem kleinen Geschenkkorb verabschiedet.

Rauch Wolfgang: 1 Jahr
Mair Tobias: 2 Jahre
Häußerer Robert: 2 Jahre
Eierstock Thomas: 5 Jahre
Hummel Georg: 10 Jahre

Ich bedanke mich bei allen Jugendtrainern die ehrenamtlich diese hervorragende Jugendarbeit geleistet und diese guten Platzierungen erreicht haben.

Auch die neue Saison musste wieder geplant werden. Es wurden folgende Mannschaften für den Spielbetrieb 2011/2012 gemeldet:

- A-Jugend in der Gruppe Süd**
- C-Jugend in der Kreisklasse**
- D-Jugend in der Kreisklasse**
- E1 und E2- Jugend**
- F1 und F2- Jugend**
- G-Jugend**

Für die neue Saison erklärten sich folgende neue Trainer bereit eine Mannschaft zu übernehmen:

Alexander Eierstock; C-Jugend
Stefan Becht; E-Jugend
Hubert Schilling; F-Jugend



Bei der Trainerversammlung am 17.08.2011 im Sportheim konnte ich die neuen und alten Trainer begrüßen.

Hinterer Reihe von links: Hubert Bauer, Hubert Schilling, Walter Friedl, Harald Kleinlein, Stefan Neugebauer, Stefan Becht, Alexander Eierstock, Günter Schmölz

Vordere Reihe von links: Konrad Götz, Mayr Otto, Michael Dietschmann, Christian Morscher

nicht auf dem Bild sind:

Erich Hummel, André Reiß, Thomas Linder, Lochbihler Manfred
Georg Hummel
Jugendleiter

F2-Junioren erkämpfen sich im letzten Spiel den Meistertitel

Im letzten Spiel stand es Spitz auf Knopf. Ein Sieg bringt unseren F2-Junioren die Meisterschaft. Und so kämpften sie auch im Spiel gegen Thalhofen. Für Thalhofen war die Niederlage nicht bitter, da sie ohnehin sicherer Meister waren. Dementsprechend war auch die Stimmung super auf dem Fussballplatz. Ein herzlicher Dank geht an unsere Trainer Hubert Bauer und Günther Schmölz, die unsere Kinder das ganze Jahr über mit großem Einsatz betreut haben.

Conny Neugebauer



Die F2-Junioren kurz vor dem Entscheidungsspiel

Neues aus der Gymnastikabteilung

Ab Herbst findet in der Turnhalle folgendes statt - bitte gleich im Terminkalender vermerken:

- | | |
|-----------------------|--|
| Montag, 20:00 Uhr | Damengymnastik mit Simone und Steffi ab 26. Sept. 2011 |
| Mittwoch, 16:00 Uhr | Mutter-Kind-Turnen mit Birgit und Steffi ab Mitte Oktober |
| Mittwoch, 18:00 Uhr | Mittwochsgymnastik mit Bettina ab 14. Sept. 2011 |
| Mittwoch, 20:00 Uhr | Schigymnastik mit Dagmar ab Ende Oktober (neue Uhrzeit!) |
| Donnerstag, 15:30 Uhr | Kinderturnen mit Simone und Tanja ab Mitte Oktober (ab 4. Jahre) |

Neu - Bitte anmelden!

Qi-Gong-Kurs

an 10 Abenden mit Christine Hipp
ab Mitte Oktober - Donnerstag - 20.00 Uhr

Nähere Infos und Anmeldung bei:
A. Kaufmann, Tel. 767

Anneliese Kaufmann

„Nordic Walking - Tag“ am 01. Okt. 2011 beim TSV Roßhaupten

Der aus Finnland stammende Trendsport Nordic Walking ist seit dem Jahr 2000 auch in den anderen Teilen Europas rasant populär geworden. Der riesige Popularitätsschub ist nicht zuletzt durch die positiven Effekte begründet, die mit Nordic Walking erzielt werden können:

- Training des gesamten Körpers mit Beanspruchung von 90% aller Muskeln
- lösen von Verspannungen im Hals- und Schulterbereich
- Training von Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination
- Gelenk- und knieschonendes Training
- Erhöhte Sicherheit auf nassen und glitschigen Untergründen
- Möglichkeit des Trainings im optimalen Pulsbereich

Zum erfolgreichen Nordic Walking gehört neben dem Erlernen der richtigen Technik (z.B. in einen durch die Krankenkasse geförderten Nordic Walking Kurs) auch die richtige Ausrüstung. Deshalb veranstaltet der TSV Roßhaupten am Samstag, 01. Oktober 2011 um 14.00 Uhr am Sportheim für alle Neu - Einsteiger und Fortgeschrittenen einen Nordic Walking - Tag. Unter qualifizierter Anleitung von Kartrin und Steffi werden die Themen: Material (Stöcke usw.), richtiges Aufwärmen, Lauftechniken im Gelände und die Gesundheitsaspekte besprochen und vorgeführt. Steffi wird auch mit uns walken und jedem individuelle Tipps geben. Nicht lange überlegen und einfach mitmachen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sportsachen an und schon geht's los. Für Neueinsteiger oder auch für Fortgeschrittene können Stöcke ausgeliehen oder probiert werden. Natürlich ist auch nach getanem Sport für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und Kuchen gesorgt. Weitere Auskunft bei Anneliese Kaufmann oder Wolfgang Rauch. Auf viele begeisterte Nordic Walker freut sich der TSV Roßhaupten

Wolfgang Rauch

Und sonst !?!

Erfolgreiches Allgäu Open Air

„Das war Blasmusik vom feinsten“ war der einhellige Kommentar unserer Roßhauptener Musiker, die dieses Festival der Blasmusik als Zuhörer erlebten. Schon zur Halbzeit gab es nur lobende Stimmen für die guten Darbietungen. Lothar von der Blaskapelle Gaubüttelbrunn bei Würzburg: „Wir sind mit einem ganzen Bus hier und sind jetzt schon auf unsere Kosten gekommen!“ Das Festgelände bei der Getränkefirma Zimmermann begann sich schon frühzeitig zu füllen. Bereits ab 16:30 Uhr sorgten das «Riedberg Quintett» aus Vorarlberg mit ihrem beliebten Oberkrainer Stil und fetzigem alpenländischen Klang für die notwendige Stimmung. Der erste Höhepunkt war der Auftritt der sieben Musiker von „da Blechhauf'n“ aus dem Salzburger Land. Beeindruckt vom Können jedes einzelnen Musikers sah man viele aktive Musikanten in der Nähe der Bühne um ja nichts zu verpassen. Hier wurde von der Böhmischen Musik bis zum Jazz alles geboten. Der Beifall wollte kein Ende nehmen und als bei der dritten erzwungenen

Zugabe noch „Girls, Girls, Girls“ von den Sailors erklang war schier kein Halten mehr. Nach kurzem Umbau eröffneten die «Schwindligen 15» pünktlich ihr berühmtes musikalisches Feuerwerk. Schier unermüdlich und ohne Pause boten sie ihrem Publikum Blasmusik der Spitzenklasse und wurden dafür lautstark gefeiert. Alexander Pfluger: „Vor 19 Jahren hat alles begonnen. Damals waren wir zusammen bei der Bundeswehr in Garmisch und Neubiberg. Weil die Kameradschaft stimmte und das gemeinsame Musizieren für alle eine besondere Bedeutung hatte, kam der Entschluss, auch nach der Dienstzeit weiter zusammen zu musizieren. So begann eine Erfolgsgeschichte, die kaum ein anderes Blasorchester erlebt hat. Dirigent Alexander Pfluger sorgt dafür, dass den „Schwindligen 15“ alle Titel wie auf den Leib geschnitten sind. Er komponiert einen Großteil des Blasmusikprogramms und arrangiert alle modernen Titel selbst. „Genau diese Mischung aus professionell dargebotener Blasmusik im ersten Teil des Programms und Partystimmung im Big-Band-Sound für Jung und Alt am späteren Abend ist der Schlüssel unseres Erfolgs!“ Zufrieden waren die Veranstalter Zimmermann und Pfluger auch mit dem Wetter, denn bis 22 Uhr blieb es trocken und nach kurzen Schauern füllten sich wieder Bänke und Tanzfläche bis in die frühen Morgenstunden.

Werner Böck



Beste Stimmung beim Allgäu Open Air 2011

Unser Skilift soll weiterleben

Seit 1966 gibt es in unserer Gemeinde einen Skilift. Das Füssener Blatt berichtete damals unter der Überschrift: „Roßhaupten stürzt sich in den Wintersport“ von fünf Roßhauptener Bürgern, die den Skilift finanziert hatten. Es war ein Pendelschlepplift mit Schleppgehänge, an die sich Skifahrer mit den Händen halten konnten. 1973 beschloss man den Bau eines moderneren Tellerliftes. Das Kapital sollte durch eine GbR eingebracht werden. In der Gründungsversammlung erklärten sich spontan 17 Bürger mit 65.000 DM beizutreten. Zur Zeit sind es sechzig Gesellschafter: die Gemeinde, zwei Vereine (MSC und Tourismusverein) und 57 Bürger von Roßhaupten, die zusammen eine Gesamteinlage von 160.000 DM getätigt hatten. Die Gesellschafter wussten, dass der Ertrag eines solchen Projekts äußerst gering sein würde, bzw. oft gegen Null geht. Dennoch stehen sie heute noch hinter dem Skilift -Projekt ohne Zins zu erhalten oder eine Garantie für eine Rückzahlung zu fordern. Man kann den Idealismus dieser Bürger nur loben, die für die Jugend so eine Sportstätte geschaffen haben. Der Lift ist auf Grund

der guten Pflege immer noch in Ordnung und einsatzfähig. Ein großer Dank gilt dafür dem Team mit Willi und Rosmarie Mariner, Johann Riedhofer, Ludwig Morscher, Otto Lux und Reinhold Lipp.

Das bisherige Betriebspersonal hat den Wunsch, dass es nach langem und gutem, lobenswertem Dienst am Skilift abgelöst wird. Der neue Betriebsleiter sollte einige technische Kenntnisse mitbringen, die weiteren Mitarbeiter sollten dem Skisport verbunden sein. Wenn jemand Interesse hat und sich an dem Dienst für die Gemeinschaft und vor allem für die Jugend beteiligen will, kann er sich zu einem Gespräch bei der Gemeinde Tel. 912 140 oder bei Georg Kaufmann Tel. 558 melden. Es wäre schön, wenn unser Skilift in Roßhaupten auch die nächsten Jahre unserer skibegeisterten Jugend und auch anderen Skifahrern zur Verfügung steht. Helfen Sie mit unseren Skilift weiter zu betreiben!

Georg Kaufmann



Skilift damals ...



... Skilift heute

Neues Kreuz für den Kreuzkopf

Am **17. September 2011 um 11:15 Uhr**, wird das neue Kreuz am Kreuzkopfsattel auf 1909 m eingeweiht. Nachdem das alte Kreuz (seit 1968) in der Zwischenzeit sehr brüchig geworden ist, wird an der alten Stelle ein Neues erstellt. Der Förderverein des Trachtenverein Roßhaupten e.V. hat sich bereit erklärt, diese Arbeit zu übernehmen. Bereits Ende August werden die Mitglieder das neue Kreuz aufstellen. Schon im Winter wurde das Lärchenholz bestellt. Nun wird Herr Josef Walk das Kreuz entsprechend erstellen, damit dieses im September 2011 mit einer Messe feierlich eingeweiht werden kann. Die Einweihung wird unser Herr Pfarrer Schneider vornehmen, wobei eine kleine Gruppe der Musikkapelle die Feier mitgestaltet.

Ab 8 Uhr geht der Bus ab Hohenschwangau zur Bleckenau. (Der Bus wird auf diese Uhrzeit bestellt.) Von der Bleckenau aus geht es weiter Richtung Jägerhütte und nach der Kesselbrücke in Richtung Altenberg-Hütte. Nach dieser Alm-Hütte kommt die Polizeihütte. Von hier aus geht es rechts. Hier werden Wegweiser aufgestellt. Diese Strecke ist einfacher als über den Kuhkarjoch (Kreuzkopfsattel).

Der Verein hofft, dass viele Bürger zur kirchlichen Einweihung kommen.

Nun zur Geschichte:



Im Jahr 1967 hat Herr Josef Frank (damals zuständig für die Kath. Landjugend Roßhaupten), Herr Rudolf Klement und Herr Ulrich Eierstock gebeten, ihm beim Kreuzbau zu unterstützen. Im Jahr 1967 gingen dann diese Personen auf den Berg und haben den Platz und die Rahmenbedingungen festgesetzt. (siehe Foto)

Im Frühjahr 1968 wurde dann das Fundament gegossen. Der Zement wurde vom Tal auf den Berg getragen. Vor

Ort wurde der Schnee mit dem Gasbrennen geschmolzen, um Wasser für die Betonherstellung zu bekommen. An zwei Sonntagen wurden die nötigen Befestigungen in den Felsen einbetoniert. Herr Magnus Walk (ehem. Bildhauer) hatte das Kreuz danach gestaltet. Am 08.07.1968 wurde das Kreuz aufgestellt und eingeweiht.

Der anschließende Text ist eine Zusammenfassung aus dem Gipfelbuch, welches in der Gemeinde liegt.



Auf Anregung der Frau Bubenzer Rieden machte sich die kath. Landjugend Roßhaupten (unter ihrem Leiter Herr Josef Frank) daran, dass dem Sturm und Wasser zum Opfer gefallene Gipfelkreuz auf dem Kreuzkopf zu erneuern. Herr Martin aus Bischofswang stiftete den Baum. In der Säge wurde er geschnitten. Über den Winter wurde das Kreuz unter fachmännischer Anleitung geölt und weitere Vorbereitungen gemacht. An zwei Sonntagen

wurden die nötigen Befestigungen in den Felsen einbetoniert. Am Sonntag, den 08.07.1968, wurde das Kreuz aufgestellt und die Einweihung vorgenommen. Das Aufstellen des Kreuzes ging langsam voran, da das Wetter schlecht war (Nebel, Regen und gar Graupelschauer). Aber alles fand ein Ende und nun konnte die kirchliche Einweihung vorgenommen werden. Der Ortpfarrer H. H. Aug. Schellmann konnte die Bergmesse unterhalb des Gipfels abhalten. Die Messe gestaltete die Musikkapelle aus Roßhaupten (Schubertmesse). Im Sturmschritt ging es nach der Messe in die Bleckenau. Mit ein paar Gläschen Wein wurden Kreuzaufstellung und Einweihungsfeier beendet.

Ferdinand Mair

Bootsbauer in Roßhaupten

Seit Oktober ist in Roßhaupten ein neues Gewerbe angesiedelt. Michael Lehnen, ausgebildeter Bootsbauer, hat seine Geschäfte nach Roßhaupten verlegt. In der Halle von Rudolf Klement im Alemannenfeld hat seine Werft ein neues Domizil gefunden. Michael Lehnen hat sich nicht nur in Duisburg und in Alfeld an der Leine einen guten Namen als Bootsbauer erarbeitet, er ist auch Klebstofffachmann und hat sich in Amsterdam Spezialkenntnisse in der Verbundtechnik angeeignet. Damit ist sein Können nicht nur im Bootsbau gefragt, sondern z. B. auch im Kraftfahrzeugbau. Auch die Handwerkskammer Augsburg ist auf ihn schon aufmerksam geworden und an einer Zusammenarbeit interessiert. Bürgermeister Thomas Pihusch freut sich über das neue Gewerbe in seiner Gemeinde. Die erste Arbeit am neuen Standort in Roßhaupten, die Renovierung einer Segelyacht, konnte jetzt abgeschlossen werden und der stolze Besitzer wird es dem Förgensee zuführen. „Wir haben schon einen Liegeplatz beim Marktoberdorfer Segelclub!“ Auch die Kaufbeurer Segler werben schon für ein Winterlager bei der Bootswerft Lehnen.

Werner Böck



die Segelyacht im Urzustand



Die fertige Segelyacht

Kräuterbuschen

Bei uns auf den Dörfern wird das Brauchtum noch gepflegt, wie zum Beispiel ein Kräuterbuschen zu Maria Himmelfahrt am 15. August. Der Kräuterbuschen wird dann hier in der Gegend feierlich in der Kirche geweiht. Er soll Heilkräfte besitzen, die sich die Landbevölkerung in Urzeiten zunutze machte: Unter dem Dachboden aufgehängt, soll er vor Blitzschlag schützen, unter dem Kopfkissen das Eheglück, im

Viehfutter die Gesundheit der Tiere und im Kochtopf die des Menschen fördern. Wer sich auf den Feldrainen, am Waldrand oder entlang der Forstwege am Poschenhof, am Sauwinkel oder in Asbach am Juchhe oder im Fuchsenholz etwas umsieht, wird sicher bald eine Reihe der nachfolgend aufgeführten Kräuter und Heilpflanzen finden. Um den Strauß etwas bunter zu gestalten kann man auch aus dem Blumen-garten einige Blüten ergänzen. Im Zentrum des Straußes steht die Königskerze, eine Pflanze, die nur an den sonnigsten, wärmsten und trockensten Plätzen zu finden ist. Der Kräuterbuschen ist eine Art traditionelle Winterapotheke. In diesen Buschen kommen verschiedene Kräuter, die einen farben-prächtigen und würzig duftenden Strauß ergeben.



Der **Majoran** ist ein Grippemittel und fördert die Verdauung.

Dahlienblüten werden als Dekoration eingebunden

Ysop ist ein klassisches Stärkung- und Durchhaltungsmittel - er fördert die Konzentration.

Schafgarbe ist blutstillend - bei Zahnfleischbluten kann man Schafgarbenblätter kauen.

Die **Rosen** stehen für Liebe und Harmonie.

Das **Eisenkraut** soll bei schwierigen „Amtsgängen“ helfen

Die **Ringelblumen** gelten als generelles Heilmittel.

Ackerminze verbreitet frischen Duft durch ätherische Öle

Kamille, bekannte Heilpflanze, Blütenköpfe als Tee,

Sonnenblume, sie dient mehr der Dekoration

Blatt von Weiß- und Blaukraut

Tausendgüldenkraut, bekannte Heilpflanze

Getreideähren,

Brot für Mensch und Tier

Hopfen, ein Beruhigungsmittel

Der **Salbei** reinigt die Luft

Fenchel, wirkt bei Husten und Blähungen

Baldrian wirkt beruhigend und entkrampfend

Johanniskraut, seit alters her als Wund- und Beruhigungsmittel geschätzt

Kornblume, bereichert den Strauß mit kräftigen Blautönen

Wegwarte, früher als Naturheilmittel gegen Leberleiden

Weidenröschen, bekannt Pflanze in der Naturheilkunde

Farnkraut, gemeiner Wurmfar, Arzneimittel gegen Bandwürmer

Eberesche,
mit den jetzt schon roten Beeren sehr dekorativ
Rainfarn,
früher als Wurmmittel und gegen Verdauungsstörungen
geschätzt
Geißfuß,
früher Heilmittel bei Gicht und Rheuma
Hirtentäschelkraut
Nesselblättrige Glockenblume

Früher gehörten zu einem richtigen Kräuterbuschen 77 verschiedene Gräser und Kräuter. Unter anderem sammelten die Frauen Getreideähren, Hopfen, Fenchel und Baldrian. Kräuter wie Lavendel, Petersilie, Salbei und Kamille durften ebenso wenig fehlen wie Johanniskraut und Fünffingerkraut. Mittelpunkt des Kräuterbuschens sollte eine Königskerze, oder auch Muttergotteskerze genannt, sein. Der Buschen

sollte an einem dunklen und kühlen Platz aufgehängt werden, damit die Farben und Heilwirkungen erhalten bleiben.

(Quelle: www.feiertagsseiten.de)

Der Kräuterbuschen als kleine Apotheke

Je nach Region sind unterschiedlich viele Kräuter in den Kräuterbuschen zu finden, die Anzahl schwankt, ist jedoch immer eine mystische oder symbolträchtige Zahl:

- 7 - die Zahl sieben steht für die Anzahl der Schöpfungstage.
- 9 - die Zahl steht für 3x3, also für die heilige Dreifaltigkeit.
- 12 - steht für die Zahl der Apostel und der Stämme Israels.
- 99 - 33x3 steht als Symbol für die heilige Dreifaltigkeit.
- 24 - 2x12, steht für die zwölf Stämme Israels und die zwölf Apostel.

(Quelle: www.br-online.de)

Gebunden wurde der Kräuterbuschen bei uns vom Gartenbauverein. Ein Herzlichen Dank hierfür.



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Rufen Sie mich an! Ich verkaufe Ihre Immobilie gerne.



Allgäuer Immobilien
...gut beraten, bestens betreut!

Elke Schreiner – Geschäftsführerin
Uferstraße 12 · D-87629 Hopfen am See
Telefon 08362/9244-66 · Fax 08362/9244-65 · Mobil 01 78 / 2 51 82 51
www.allgaeuer-immobilien.com · es@allgaeuer-immobilien.com

Profitieren Sie durch unsere Erfahrung.

Lisa Kaufmann
Kosmetikerin

Tel. 08367/767

Fusspflege, Haarentfernung ect.
Immer Dienstags!

Impressum Drachenbote Roßhaupten:
Herausgeber: Gemeinde Roßhaupten
Verantwortlich für die Nachrichten aus dem Rathaus: Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roßhaupten, Thomas Pihusch, Hauptstr. 10, 87672 Roßhaupten
Redaktionsteam: Werner Böck, Helga Puchele, Alf Laumann, Conny Neugebauer
Druck: www.saxoprint.de
Layout: Webservice Neugebauer
Eine Anzeige im Drachenboten kostet 0,60 €/mm und Spalte (Breit 92,5 mm), ab der 7. monatlichen, fortlaufenden Werbung 10 % Preisnachlass, Farbzuschlag 25%, ab einer halben Seite 15%. Alle Preise ohne Ausweisung der Umsatzsteuer, da die Abrechnung über die Gemeinde zur Kostendeckung des Mitteilungsblatts erfolgt. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Redaktion, Conny Neugebauer, Tel. 913746, Email conny@neugebauer-rosshaupten.de
Für Anregungen und Verbesserungswünsche sind wir jederzeit dankbar. Bitte per mail an dorfblatt@rosshaupten.de oder telefonisch bei der Touristinformation 08367 91214 18
Alle Artikel und Werbeanzeigen sind bis zum Redaktionsschluss entweder in der Tourist Information abzugeben oder einzusenden unter dorfblatt@rosshaupten.de
Unter folgenden Link finden Sie ältere Ausgaben im Archiv:
<http://www.rosshaupten.de/drachenbote.0.html>

**Jetzt kommt langsam
der Herbst –
Die Wanderzeit beginnt!**













**Ziehen Sie Ihre Wanderschuhe an und entdecken die schöne Natur. Wer schon einmal richtig gewandert ist weiß:
Wandern macht hungrig!**






Um Ihren Körper wieder richtig mit Energie aufzuladen genießen Sie unsere herzhaften Hartwürste, würzigen Salamis, vollmundigen Landjäger und Kaminwürsten sowie unsere geschmackvollen rohen Schinkenspezialitäten.

Mit unseren hausgemachten Spezialitäten wird Ihre Rast zum kulinarischen Erlebnis!

REDAKTIONSSCHLUSS:
Die nächste Ausgabe des Drachenboten erscheint
in der KW 36
Redaktionsschluss ist am
Freitag, den 16.09.2011

RGS - Betrieb des Monats



































Das starke Team
Nutzfahrzeuge

84 Jahre Firma Miller || 285 Jahre Berufserfahrung

- 1927** Gründung in der Füssenerstr. 11
- Ab 1969** Haupthändler für NSU- später Audi
- 1970** Neubau in der Füssenerstr. 23
- 1976** Audi und VW Vertreter
- 1994** Anbau einer Portal-Waschanlage
- 1997** Erweiterung der Ausstellungsfläche und der Dialogannahme
- 2003** Anbau einer Abgasuntersuchungs- und Diagnose-Halle
- 2007** Skoda-Vertretung



 <p>Fliesen Hartmann Meisterbetrieb</p>	 <p>Rietzler Kauf • Miete • Service</p>	 <p>nahkauf NICHTS LIEGT NÄHER</p>	 <p>FZ-GETRÄNKE ... die Freude für den Durst</p>	 <p>Zimmermeister Richard Greis Holzbau • Biologische Dämmstoffe</p>	 <p>MALER GEIGER AUTO-MALETTSCHLAGER gema</p>
 <p>Vis-à-vis RESTAURANT • BISTRO • PIZZERIA</p>	 <p>LANDMASCHINEN Albert Zündt Ausgaberger Str. 18 87672 Roßhaupten</p>	 <p>Seeger Landschaftsbau Hauptstraße 5 • 87637 Seeg • Tel. 08364-9338</p>	 <p>dopfer FENSTERTECHNIK</p>	 <p>Zündt Schreinerei – Meisterbetrieb</p>	 <p>SECURITY CONSULT Schwachstromanwendung für den Handel</p>
 <p>Matthies Raßloff Garten- und Landschaftsbau</p>	 <p>STEFANS SPORT ECK</p>	 <p>Linder Meisterbetrieb Innen- und Außenputz Kalk- und Lehmputz Vollfedermaschul Altbauanmietung</p>	 <p>METZGEREI KAUFMANN MIT FLEISCH & SEELE</p>	 <p>Glaseri Hengge</p>	 <p>SEELOS Wohnen & Leben Ausgaberger Str. 20, 87672 Roßhaupten</p>